

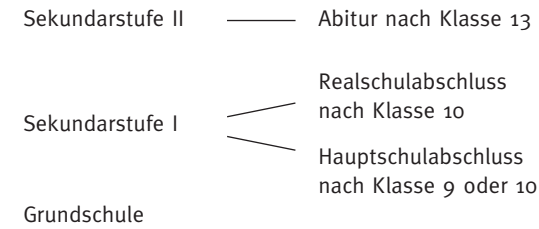
SPRACHEN LERNEN AN DER GEMEINSCHAFTSSCHULE

- Englisch
- Französisch
- Spanisch

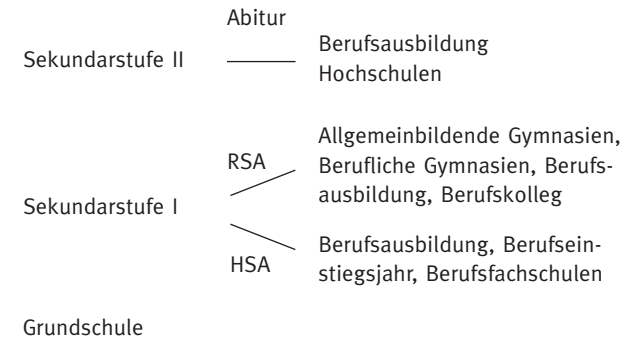
BERUFS- UND STUDIENORIENTIERUNG

- Berufswegeplanung mit Anbindung an die Praxis
- Kooperationen mit Unternehmen und Institutionen

ABSCHLÜSSE DER GEMEINSCHAFTSSCHULE IN BADEN-WÜRTTEMBERG



WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEIT NACH DER GEMEINSCHAFTSSCHULE



Zukunft gestalten

Die Gemeinschaftsschule und **Du**



WAHLMÖGLICHKEITEN ZWISCHEN VERSCHIEDENEN PROFILN

Wahlpflichtfächer

- Französisch (ab Klasse 6)
- Natur und Technik (ab Klasse 7)
- Alltagskultur – Ernährung – Soziales (ab Klasse 7)

Profilfächer

- Naturwissenschaft und Technik (ab Klasse 8)
- Sport (ab Klasse 8)
- Spanisch (ab Klasse 8, bei ausreichender Nachfrage)

Ergänzendes Profil

- Theater
- Bilinguales Lernen



KINDER-UNI

- Kindgemäßes und wissenschaftsgerechtes Lernen zugleich
- Vorlesungen und Forschartage

WIR SCHAFFEN RAUM FÜR OPTIMALES LERNEN

- Lerngruppenräume
- Lernateliers und Lerninseln
- Gut ausgestattete Fachräume
- Schwimmhalle
- Neu saniertes Federseestadion
- Bauliche Erweiterung mit Mensa und multifunktionalen Räumen

Federseeschule

Gemeinschaftsschule Bad Buchau

Auf dem Bahndamm 3
88422 Bad Buchau

Tel 07582 / 9329-0 · Fax 07582 / 9329-22
e-mail: rektorat@federseeschule.de

Gerne stehen wir Ihnen bei allen Fragen und Anliegen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Federseeschule

Gemeinschaftsschule Bad Buchau

WIR ÜBER UNS

- Wir sind eine zweizügige Schule bis Jahrgangsstufe 10 mit ca. 380 Schülerinnen und Schülern
- Wir sehen Vielfalt als Bereicherung
- Wir fördern und fordern jedes Kind im Rahmen seiner Möglichkeiten
- Wir engagieren uns für eine gesunde Schule
- Wir betrachten Offenheit, Akzeptanz, wertschätzenden Umgang als Grundlage unseres Denkens, Handelns und Zusammenlebens.



RHYTHMISIERUNG DES SCHULTAGS

- Gemeinsamer Wochenanfang und gemeinsames Wochenende
- Wechsel von Anspannung und Entspannung, zwischen Lernphasen und sinnvollen Pausen
- Gestaltete und betreute Mittagspause
- Clubs in verschiedenen Bereichen wie Theater, Podcast, Sport, Technik, Geschichte, Präsentieren, Fotografie und Film.

LEHRER: MEHR ALS UNTERRICHTEN

- Lehrer als klassische Lehrperson, Lernbegleiter und Coach
- Intensive Begleitung des einzelnen Schülers in seinem individuellen Lernprozess
- Einfordern von individuellen, verbindlichen und erreichbaren Zielen
- Regelmäßige Gelingensnachweise
- Lernentwicklungsberichte, auf Wunsch auch Noten

NEUE MEDIEN, NEUES LERNEN!

- Einsatz von Kompetenzrastern, Lernplänen, Lernpaketen, Lerntagebuch
- Nutzung der digitalen Lernumgebung DiLer



NEUE LERNKULTUR IM ÜBERBLICK

- Die Gemeinschaftsschule ist eine leistungsorientierte Schule, die Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Begabungen fördert.
- Alle Bildungsstandards werden unterrichtet: Gymnasium, Realschule, Hauptschule
- Es unterrichten Lehrkräfte aller Schularten

DEM LERNEN ZEIT GEBEN

- Ganztägiges Lernen an drei Tagen (Montag, Dienstag und Donnerstag)
- Mehr Zeit zu lernen, zu üben und das Gelernte zu vertiefen

SELBSTÄNDIG LERNEN LERNEN

- Inputphasen zur Einführung in neue Wissensgebiete
- Lernzeiten zur individuellen selbstständigen Vertiefung des Unterrichtstoffes
- Kooperatives Lernen in Kleingruppen
- Begleitung und Hilfen von Lernbegleitern auf dem Weg zum selbstorganisierten Lernen
- Lernen lernen: Gezielte Förderung der Methodenkompetenz

UNTERSTÜTZENDE ELEMENTE

- Intensive Elternarbeit. Regelmäßige Schüler-Eltern-Coach-Gespräche
- Schulsozialarbeit
- Pädagogische Assistenten
- Jugendbegleiterinnen und Jugendbegleiter
- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- Zusammenarbeit mit Sonderpädagogen im Rahmen der Inklusion von Kindern mit verschiedenen Behinderungen
- Kooperationen mit Vereinen, Institutionen und Unternehmen